

Vorstandssitzung des Deutschen Nationalverbandes.

Ein Bericht des Ministers Dr. Urban.

* Wien, 16. Januar.

Heute vormittags fand im Abgeordnetenhaus eine Vorstandssitzung des Deutschen Nationalverbandes statt, der auch Handelsminister Dr. Urban beiwohnte. Minister Dr. Urban erstattete zunächst einen Bericht über die von der Regierung in Angriff genommenen politischen Vorarbeiten, der mit Befriedigung zur Kenntnis genommen wurde.

Obmann Dr. Groß referierte hierauf über die Vorträge der Obmänner des Deutschen Nationalverbandes beim Ministerpräsidenten Grafen Clam-Martinic und führte aus, daß die Regierung nach ihren Mitteilungen im Begriff sei, die Vorbedingungen für die Einberufung des Reichsrates zu schaffen. Der Eindruck, den die Deputation des Deutschen Nationalverbandes aus ihrer Vorträge beim Ministerpräsidenten gewonnen habe, sei ein solcher, daß zu einer Aenderung der wohlwollend zuwartenden Haltung der Partei gegenüber der Regierung kein Anlaß vorhanden sei. Es wurde hierauf eine Resolution angenommen, in der der Deutsche Nationalverband neuerlich die Ordnung der nationalpolitischen Angelegenheiten in Oesterreich verlangt, damit die Einberufung des Parlaments ermöglicht werde.

Einen weiteren Gegenstand der Beratungen bildeten die Zensurverhältnisse, und es wurde ein Beschluß gefaßt, in dem die Abstellung gewisser Unzulänglichkeiten bei der Zensur verlangt wird.

Das gemeinsame Vorgehen des Nationalverbandes mit den Christlichsozialen bei der Feststellung der programmatischen Richtlinien für die Neuordnung der innerpolitischen Angelegenheiten wurde besprochen und gebilligt.

Schließlich erfolgte ein kurzes Referat über die Eisenbahntarife. Die Erörterung der Friedensfrage und der Kandidatur für die nächste Präsidentenwahl des Abgeordnetenhauses wurde mit Rücksicht auf die vorgedachte Stunde der nachmittägigen Beratung vorbehalten.

Um 4 Uhr nachmittags tritt die Vollversammlung des Deutschen Nationalverbandes zusammen.